

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Amtsblatt des Badischen Ministeriums für Kultus und Unterricht 1927**

25 (20.9.1927)

# Amtsblatt

des Badischen Ministeriums des Kultus und Unterrichts

Herausgegeben vom Ministerium des Kultus und Unterrichts.

Ausgegeben

Karlsruhe, den 20. September

1927

## Inhalt.

### I. Bekanntmachungen:

Veranstaltung von Schulfeiern am 1. Oktober 1927 anlässlich des Geburtstages des Herrn Reichspräsidenten von Hindenburg.

Beflaggung anlässlich des Geburtstages des Herrn Reichspräsidenten.

Das „Pädagogische Zentralblatt“ des Zentralinstituts für Erziehung und Unterricht in Berlin.

### II. Personalnachrichten.

### III. Stellenausschreiben.

### I. Bekanntmachungen.

Veranstaltung von Schulfeiern am 1. Oktober anlässlich des Geburtstages des Herrn Reichspräsidenten von Hindenburg.

An sämtliche Schulbehörden und Leiter der Schulanstalten.

Der Herr Reichspräsident von Hindenburg feiert am 2. Oktober 1927 seinen 80. Geburtstag. Aus diesem festlichen Anlaß sind am Samstag, den 1. Oktober 1927 im Laufe des Vormittags Schulfeiern abzuhalten. Die Feiern sind im Sinne des Herrn Reichspräsidenten einfach und schlicht zu gestalten. Der Unterricht fällt an diesem Tage aus.

Karlsruhe, den 19. September 1927.

Der Minister des Kultus und Unterrichts  
In Vertretung

Nr. A 19063 Dr. Armbruster

Beflaggung anlässlich des Geburtstages des Herrn Reichspräsidenten.

An die unterstellten Behörden und Dienststellen.

Am 2. Oktober 1927, dem Geburtstage des Herrn Reichspräsidenten von Hindenburg, sind gemäß Entschließung des Staatsministeriums vom 14. September 1927 die staatlichen Dienstgebäude zu beflaggen.

Karlsruhe, den 19. September 1927.

Der Minister des Kultus und Unterrichts  
In Vertretung

Nr. A 19237 Dr. Armbruster

Das „Pädagogische Zentralblatt“ des Zentralinstituts für Erziehung und Unterricht in Berlin.

Auf Ersuchen des Zentralinstituts für Erziehung und Unterricht in Berlin gebe ich bekannt, daß das „Pädagogische Zentralblatt“ außer Abhandlungen aus dem Gebiete der praktischen Pädagogik und einer umfangreichen Berichterstattung über pädagogische Vorgänge im In- und Auslande sowie über die wichtigsten Neuerscheinungen auf dem pädagogischen Büchermarkt neuerdings auch die allgemein interessierenden Schulgesetze und amtlichen Bestimmungen des Reiches und der deutschen Länder bringt.

Karlsruhe, den 15. September 1927.

Der Minister des Kultus und Unterrichts

Nr. B 21353 In Vertretung  
S. Allg. IV<sup>a</sup> Dr. Armbruster  
B. Gen. III

### II. Personalnachrichten.

Ernannt:

Zu Hauptlehrern: die Schulkandidaten Kurt Friebolin in Lichtenau — Hermann Hauer in Untermünstertal — Stefan Karolus in Nettigheim — Robert Prescher in Stockach — Karl Senn in Neulufheim. — Der außerplanmäßige Fortbildungsschulhauptlehrer Karl Fleishmann an der Volksschule (gewerbliche Fortbildungsschule)



in Schonach zum Fortbildungsschulhauptlehrer dazulbst.

**Verliehen:**

Dem Privatdozenten an der Technischen Hochschule Karlsruhe Dr. Hermann Mark die Amtsbezeichnung außerordentlicher Professor für die Dauer seiner Zugehörigkeit zum Lehrkörper der Technischen Hochschule.

**Versezt in gleicher Eigenschaft:**

Die Professoren Moritz Boeckel an der Realschule in Rheinbischofsheim an das Realgymnasium Mosbach — Winfried Knausenberger an der Oberrealschule in Sinsheim an das Gymnasium Lahr — Hermann Krämer an der Oberrealschule in Raftatt an das Gymnasium dazelbst — Otto Mad an Realgymnasium Villingen an das Gymnasium Donaueschingen — Friedrich Sauer an der Oberrealschule in Achern an die Realschule in Waldkirch — Hermann Wilhelm am Gymnasium in Raftatt an das Bertholdgymnasium in Freiburg — August Zeller am ehemaligen Lehrerseminar in Ettlingen an die Oberrealschule in Achern. — Zeichenlehrer Albert Find an der Mädchenrealschule in Bruchsal an das Staatstechnikum in Karlsruhe. — Handelslehrer Dr. Wilhelm Stüker an der Handelsschule in Weinheim an die Handelsschule I in Karlsruhe. — Taubstummenlehrer Hermann Dörner an der Taubstummenanstalt in Gerlachsheim an jene in Heidelberg. — Die Hauptlehrer Otto Höfeler in Achstarn nach Arozingen — Oskar Rauf in Vormberg nach Dös — August Nischwitz in Wambach nach Ettlingen — Hugo Bette in Remetschwil nach Ettlingen — Gustav Weber in Urphar nach Ettlingen.

**Versezt:**

Fortbildungsschulhauptlehrer Hermann Geisert in Forst als Hauptlehrer nach Ettlingen.

**Zurückgenommen:**

Die Ernennung des Lehramtsassessors Dr. Richard Beck zum Professor am Realgymnasium in Mosbach.

**Zurückgekehrt auf Ansuchen:**

Hausmeister Vinzenz Bickel an der Universität in Freiburg. — Hauptlehrer Severin Kann

in Heiligenzell. — Hauptlehrerin Berta Schmitt in Pforzheim bis zur Wiederherstellung ihrer Gesundheit. — Hauptlehrer i. e. N. Hans Schraft, zuletzt an der Volksschule in Freiburg.

**Entlassen auf Ansuchen:**

Der planmäßige außerordentliche Professor für innere Medizin an der Universität Heidelberg Dr. Siegfried Thannhauser. — Lehramtsassessorin Maria Hörth an der Liselotteschule in Mannheim. — Hilfslehrerin Paula Becker, z. Zt. in Calvarienberg-Ahrweiler, Rheinland.

**Gestorben:**

Professor Friedrich Gaeng an der Lessingschule in Mannheim am 5. September 1927. — Oberlehrer Albert Henn in Neuthard am 7. August 1927. — Hauptlehrer Richard Enz in Durlach am 5. August 1927. — Hauptlehrer Valentin Köbele in Neuchen am 19. August 1927. — Hauptlehrer Ludwig Mayer in Malsch am 5. August 1927. — Hauptlehrer Philipp Zimmermann in Dossenheim am 11. August 1927. — Handarbeitshauptlehrerin Therese Weber in Freiburg am 1. August 1927. — Gymnasiumsdiplomator a. D. Karl Kreh in Raftatt am 6. August 1927. — Baurat Professor i. e. N. Albert Reumeister, zuletzt am Staatstechnikum in Karlsruhe, am 18. August 1927. — Oberlehrer a. D. Emil Auerbach in Karlsruhe am 25. Juli 1927. — Oberlehrer a. D. Franz Schilling in Raftatt am 27. August 1927. — Oberlehrer a. D. Heinrich Schmitt in Mannheim am 11. August 1927. — Oberlehrer a. D. Christian Stoll in Achern am 15. August 1927. — Hauptlehrer a. D. Hugo Berger in Heidelberg am 19. Juli 1927. — Hauptlehrer a. D. Philipp Held, zuletzt in Neilingen, am 29. Juli 1927. — Hauptlehrer a. D. Emil Kaprell in Rinsheim am 26. August 1927. — Hauptlehrer a. D. Karl Renfert, zuletzt in Schwellingen, am 14. August 1927.

**III. Stellenanschriften.**

**An höheren Schulen:**

Eine Professorenstelle für einen wissenschaftlich gebildeten Lehrer der neu sprachlich-geschichtlichen Abteilung an der Liselotteschule in Mannheim.

Bewerbungen sind auf dem geordneten Dienstwege binnen zehn Tagen beim Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen.